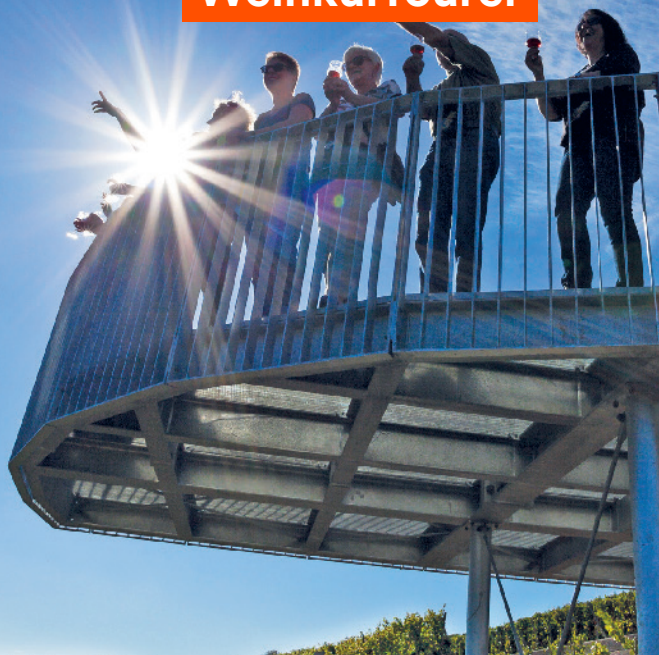


Rad- und Wanderbus

WeinkulTourer



**Mit dem Radbus durch die
Weinlandschaft im Bottwartal
und Neckartal.**

Unterwegs vom Frühjahr bis Herbst und mit
kostenloser Fahrradmitnahme.

vvs.de



**LANDKREIS
LUDWIGSBURG**



„Kein schöner Land in dieser Zeit, als hier das unsre weit und breit“, heißt es in einem bekannten Volkslied. Und das trifft gerade auch auf den Landkreis Ludwigsburg zu. Hier gibt es mit den Freizeitbussen des Landkreises an den Wochenenden vielfältige Ausflugsmöglichkeiten zu interessanten Orten und schönen Landschaften.

Mit der Freizeitbuslinie „Stromer“ (Linie 572) geht es zum Erlebnispark Tripsdrill oder zum Radausflug ins Kirbachtal oder in den Naturpark Stromberg-Heuchelberg. Die Saison des Stromers richtet sich nach den Öffnungszeiten des Erlebnisparks Tripsdrill. Der Bus fährt samstags, sonntags und an Feiertagen.

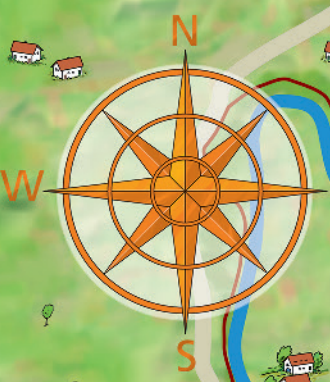
Mit dem „WeinKulTourer“ (Linie 464) kann zum Beispiel ein Weinfest im Bottwar- oder Neckartal besucht werden. Ab Großbottwar gibt es die Möglichkeit, mit dem Rad oder zu Fuß nach Oberstenfeld und von dort weiter mit dem Berg- und Talbus auf die Burg Lichtenberg und Richtung Rems-Murr-Kreis in den Landschaftspark Murr-Bottwartal zu gelangen. Die Saison des WeinKulTourers beginnt am 1. Mai und endet am vorletzten Sonntag im Oktober. Der Bus verkehrt an Sonn- und Feiertagen.

Ausflugs- und Freizeittipps, Rad- und Wanderrouten sowie einen Steckbrief der an der Strecke liegenden Städte, Gemeinden und Parks findet man in unseren Broschüren. Diese können auch von den Internet-Seiten stromer-bus.de und weinkultourer.de heruntergeladen werden. Außerdem kann man sich unter vvs.de/freizeit Freizeittipps und Anregungen holen.

Die Busse sind mit Radanhänger ausgestattet und Räder können kostenlos mitgenommen werden. Auf der gesamten Strecke gilt der VVS-Tarif. Beim Entdecken der zahlreichen schönen Seiten unseres Landkreises wünsche ich Ihnen viel Spaß!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dietmar Allgaier'.

Dietmar Allgaier
Landrat des Landkreises Ludwigsburg



Besigheim

Mundelsheim

Hessigheim

Großbottwar

Kleinbottwar

Steinheim

Marbach

Erdmannhausen

zum Berg- und Talbus



Inhaltsverzeichnis

→ Wein-Lese-Landschaft Marbach-Bottwartal	Seite	7
→ Marbach	Seite	8
→ Erdmannhausen	Seite	10
→ Steinheim	Seite	11
→ Murr	Seite	12
→ Großbottwar	Seite	13
→ Mundelsheim	Seite	14
→ Hessigheim	Seite	15
→ Besigheim	Seite	16
→ Wandertipps Wein-Lese-Weg Tour 1, 2, 3	Seite	18
→ Radtouren		
Burgentour, Sonnenuhren-Tour	Seite	20
Türmetour, Tour zur Seherin von Prevorst	Seite	21
MTB Trails und Touren, Per Pedal zu Poesie	Seite	22
→ Fahrplan „WeinKulTourer“	Seite	23
→ Fahrplan „Berg- und Talbus“	Seite	24
→ VVS-Tickettipps	Seite	25

Zeit zur Erholung, Genuss für Geist und Gaumen

Schätze aus 260 Jahren deutscher Literaturgeschichte und über 1.000 Jahre Weinbau: die Schillerstadt Marbach und das Bottwartal versprechen mit Literatur und Wein Genuss für Geist und Gaumen. In dem Landstrich zwischen Neckar, Bottwar und Murr haben Dichter und Denker, die Römer und sogar Urmenschen ihre Spuren hinterlassen. Mit jahrhundertalten terrassierten Steillagen und insgesamt etwa 500 Hektar Rebfläche gilt die Region als eines der schönsten Weinanbaugebiete Baden-Württembergs.

Rad- und Wanderfreunde finden zwischen Weinbergen und Streuobstwiesen abwechslungsreiche Strecken mit Ausblicken auf majestätische Burgen und historische Weinbauörtchen. Gelegenheit zum Probieren edler Tropfen bieten das ganze Jahr über Weinerlebnistouren, Besuche in Weinstuben, rustikale Besenwirtschaften und traditionelle Weinfeste. Die heimische Gastronomie lädt ein, die regionale Küche zu genießen.

Weitere Informationen

Tourismuskommunität Marbach-Bottwartal
 Marktstraße 23, 71672 Marbach am Neckar
 Tel. 07144 102-375, info@marbach-bottwartal.de,
 marbach-bottwartal.de, facebook.com/marbachbottwartal

Wander-Tipp

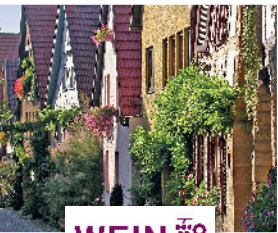
Wein-Lese-Weg

Leichter bis mittlerer Schwierigkeitsgrad

Etappen sind möglich ab den Haltestellen Marbach Bahnhof, Steinheim Bahnhof und Großbottwar Bachstraße.

Auf dem Wein-Lese-Weg säumen 15 Literaturtafeln das 35 km lange Teilstück des Württemberger Weinwanderweges durch die Region. Darauf sind Verse, Zitate, Briefauszüge teils berühmter Autoren zu lesen, die dieses Fleckchen Erde zu schätzen wussten: So widmete Eduard Mörike seiner Benninger Cousine und Jugendliebe ein Gedicht und Ludwig Uhland bestellte auf Burg Schaubeck mindestens einmal Wein. Rundtouren unter marbach-bottwartal.de





Holdergassen (li.) und denkmalgeschützte Altstadt © Dieter Sukowski

Schillerstadt Marbach

Marbach am Neckar erstaunt mit vielseitigen Möglichkeiten. Es locken die Altstadt aus dem 18. Jahrhundert mit malerischen Fachwerkhäusern, die Holdergassen, in der früher die Weingärtner und Bauern lebten, oder liebevoll gestaltete kleine Museen. Die Schillerhöhe mit den einzigartigen Literaturmuseen und einem fantastischen Ausblick laden zum Schmökern und Erkunden ein. Umringt von Neckar, Streuobstwiesen und Weinbergen ist die Schillerstadt idealer Ausgangspunkt zum Wandern und Radfahren.



Tobias-Mayer-Museum

Museumsquartier Altstadt Marbach

Neben den überregional bekannten Einrichtungen auf der Schillerhöhe überrascht Marbach auch mit einer Museumsvielfalt in der Altstadt. Literatur, Naturwissenschaft, Technik, Kunst und Geschichte können hier auf engstem Raum erlebt werden. Hoch hinaus geht es im Oberen Torturm,



der neben seinem Panoramablick über die Stadt interessante Einblicke in die Stadtgeschichte bietet. Von Schillers Geburtshaus gelangt man nach ein paar Schritten zum Tobias-Mayer-Museum und dem Fritz Genkinger Kunsthaus, die bedeutenden Persönlichkeiten der Stadt gewidmet sind. Fritz Genkinger offenbart seine



Fritz Genkinger Kunsthaus

malerischen und bildhauerischen Werke, während Tobias Mayer als bekannter Kartograf, Mathematiker und Astronom brilliert. Die Ölmühle Jäger glänzt als voll funktionsfähiges Erbstück.

Literaturmuseum der Moderne und Schiller Nationalmuseum

Selten wurde ein Museumsneubau so einhellig gefeiert wie David Chipperfields mit dem Stirling Prize ausgezeichnetes Literaturmuseum

der Moderne. Die Dauerausstellung zeigt kostbare Manuskripte des 20. Jahrhunderts wie Kafkas Prozess, Hesses Steppenwolf und Bachmanns Malina, und der Poesieautomat von Hans Magnus Enzensberger dichtet auf Knopfdruck. Die Wechelausstellungen im Jahr 2023 beschäftigen sich mit Film, Theater und Musik und deren Beziehungen zur Literatur. Exponate zu den »vier Schwaben« Schiller, Hölderlin, Kerner und Mörike sowie Scherenschnitte von Luise Duttonhofer sind bis zur Wiedereröffnung des Schiller-Nationalmuseums (Herbst 2023) im Literaturmuseum der Moderne zu sehen.

Öffentliche Stadtführungen

Von Ostern bis Mitte November, sonntags, 14.30 Uhr. Kartenverkauf online und in Schillers Geburtshaus. Teilnehmer erhalten dort am selben Tag ermäßigten Eintritt.

Weitere Informationen

Stadt Marbach am Neckar/Touristik
Marktstraße 23, 71672 Marbach am Neckar
Tel. 07144 102-250, touristik@schillerstadt-marbach.de
schillerstadt-marbach.de



WeinKulTourer-Tipp

Offenes Wengerthäusle beim „Galgen“
Weinausschank der Weingärtner Marbach,
Mai bis September, letzter Sonntag im
Monat, 13 bis 18 Uhr



Erdmannhausen

Die Gemeinde Erdmannhausen ist umgeben von Feldern und Wiesen. Ausflügler können am Wegesrand Biotope entdecken und entlang der Murr wandern und radeln. Das 2016 eröffnete Brezelmuseum lädt die Besucher ein, brezelige Fragen zu beantworten und sich selbst im Brezelschlingen zu üben. Im Ortskern gibt es ein breitgefächertes Einkaufsangebot. Das gastronomische Angebot lädt drinnen wie draußen zur Stärkung und zum Verweilen ein. Ein buntes Kulturprogramm für Jung und Alt wird sowohl seitens der Gemeinde als auch der zahlreichen Vereine Jahr für Jahr organisiert.



Ev. Januariuskirche



Brezelmuseum

Weitere Informationen

Gemeinde Erdmannhausen
Pflasterstraße 15, 71729 Erdmannhausen
Tel. 07144-308-0, rathaus@erdmannhausen.de
erdmannhausen.de



Steinheim

Steinheim liegt reizvoll am Zusammenfluss von Murr und Bottwar. Zeugen der reichen Vergangenheit sind das wunderschöne Fachwerk-Rathaus von 1686 mit dem Marktbrunnen davor, die evangelische Martinskirche, das Wasserrad an der Bottwarbrücke und das ehemalige Bahnhofsgebäude, eine Erinnerung an die 1966 stillgelegte Bottwartalbahn. Steinheims Geschichte wird anschaulich im Museum zur Kloster- und Stadtgeschichte dargestellt. Weltweit bekannt ist der Ort durch den 1933 entdeckten und etwa 400.000 Jahre alten Schädel des „Homo steinheimensis“. Im Urmensch-Museum kann dieser Fund neben dem beeindruckenden Skelett eines Steppenelefanten und anderen faszinierenden Belegen der Vorzeit besichtigt werden.

Die Weinbauflächen Steinheims und ihrer Teilorte Kleinbottwar und Höpfigheim zählen zu den besten Lagen im württembergischen Raum. Kleinbottwar, auch als Perle des Bottwartals bezeichnet, hat sich mit seinen hervorragenden Weinen einen klangvollen Namen als weit über die Region bekanntes Weindorf geschaffen. Zu Kleinbottwar gehört die 1272 erstmals erwähnte Burg Schaubeck, auf der seit 700 Jahren nachweislich Weinbau betrieben wird, und die Georgskirche mit ihrem herrlichen Schnitzaltar. Sehenswert in Höpfigheim ist das Wasserschloss. Die Gegend mit ihren steilen Weinberghängen, fruchtbaren Äckern, Wiesen und zusammenhängenden Waldflächen ist ideal zum Wandern und Radfahren.

Weitere Informationen

Stadt Steinheim an der Murr
Marktstraße 29, 71711 Steinheim an der Murr
Tel. 07144 263-0, info@stadt-steinheim.de, stadt-steinheim.de



Murr

Murr ist eine lebendige, über eintausend Jahre alte Gemeinde am Rande der Naherholungsgebiete Bottwartal und Löwensteiner Berge. Der weithin sichtbare Kirchturm der Peterskirche markiert den Ort, der immer noch den Charakter eines Straßendorfes an der alten Überlandstraße von Ludwigsburg nach Heilbronn hat.



Honatskeller

Von der frühen Bedeutung des Weinbaus zeugen heute noch die Bergkeller von 1521 und die Resten der 1685 erstmals erwähnten Honatskeller. In der Die Hardtlinde an der Hindenburg-

straße erinnert mit ihren Steinsitzen und einer Gedenktafel an das jährlich an Georgi (23. April) tagende Hardtwaldgericht. Nach der Hardtordnung von 1580 regelte es bis 1839 die Nutzung und Verwaltung des Hardtwaldes, ein herrliches Wandergebiet mit Grill- und Kinderspielplätzen, dem Hardy-Pfad sowie dem Feuersee. Das Bürger- und Rathaus sowie die Gemeindehalle bilden den äußeren Rahmen für vielfältige kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen. Über ein Dutzend aktive Vereine, das „Kulturprisma Murr“ und die Volkshochschule runden das Kultur- und Freizeitangebot ab.



Wellarium

WeinKulTourer-Tipps

- **Mineralwellenfreibad „Wellarium“** (gemeinsam mit der Stadt Steinheim a. d. Murr) Steinbeisstr 37, 71711 Steinheim, Tel. 07144 - 240 91
- **Kneippanlage** am Wasserhochbehälter „Lug“
- **Skateboardanlage** bei den Sportanlagen im Murrtal
- **Boulebahn** Ecke Heerstraße/ Mühlwengert
- **Hardy-Pfad** am Feuersee

Weitere Informationen

über das Bürgermeisteramt
Hindenburgstraße 60
71711 Murr
Telefon 07144 2699-0
rathaus@gemeinde-murr.de
gemeinde-murr.de

Großbottwar

Die Stadt Großbottwar mit den Teilorten Winzerhausen und Hof und Lembach ist bekannt durch ihre Weine, ihre landschaftlich reizvolle Umgebung und ihre Gastlichkeit. Sichtbare Spuren der Geschichte sind der alte Stadtkern innerhalb der teilweise noch erhaltenen Stadtmauer. Das alles überragende Wahrzeichen und Schmuckstück der Stadt ist das 1556 erbaute Rathaus, ein herrlicher Renaissance-Fachwerkbau. Am mächtigen Giebel kann man neben der Sonnenuhr und der Zeituhr den stundenschlagenden Storch als Wappentier der Stadt entdecken. Nicht nur der gemütliche Marktplatz vor dem Rathaus, sondern auch die malerischen Gassen im Stadtkern verleihen Großbottwar eine heimelige Atmosphäre. Romantische Fachwerkhäuser, allen voran das „Schiefe Haus“ in der Lange Gasse reihen sich an schöne Bürgerhäuser und stattliche Weingärtnerhäuser. Nach einem Stadtrundgang oder einer Wanderung bietet sich eine Weinprobe bei den Bottwartaler Winzern, ein Viertel in einer Besenwirtschaft oder einem der Weingüter als krönender Abschluss an.

Bei zahlreichen Festen laden die örtlichen Vereine ihre Gäste zu Leckereien und einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm ein. Das Jahreshighlight ist das am ersten Septemberwochenende stattfindende Straßenfest.



WEIN SÜDEN
WEINORT

WeinKulTourer-Tipp

Weinausschank am Wunnenstein der Bottwartaler Jungwinzer
Mai bis Oktober, letzter Sonntag im Monat, 12 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen

Stadt Großbottwar
Marktplatz 1, 71723 Großbottwar
Tel. 07148 31-0,
stadt@grossbottwar.de
grossbottwar.de



Harzberghäusle



Blick vom Käsberg auf Mundelsheim

Mundelsheim

Mundelsheim, an der schönsten Neckarschleife gelegen, umgeben von Rebhängen und Obstanlagen. Der Mundelsheimer Käsberg ist ein bedeutendes Naturdenkmal. Dort sind die Weinberge wie ein riesiges Amphitheater in unzähligen kleinen Terrassen aus Natursteinen angelegt. Über sechs Wein- und Obstwanderwege ist die Aussichtsplattform Käsbergkanzel mit einem atemberaubenden Panoramaausblick auf die Neckarschleife zu erreichen. Hier wachsen die Trauben für den bekannten „Mundelsheimer Käsberg-Trollinger“.

Aus der Römerzeit stammen Reste eines Mithras-Tempels und ein gut erhaltener Keller. Diese Zeugen einer umfangreichen römischen Siedlung sind frei zugänglich. Sehenswert sind u. a. die Kilianskirche mit ihren bekannten Fresken, das Großbottwarer Tor und die schönen Fachwerkhäuser. Im Museum in der Stiftsscheuer dokumentiert eine Ausstellung die schwere Arbeit in den Weinbergen. Eine historische Küfer- und Wagnerwerkstatt informiert über die alten Handwerksberufe.

Der Neckartalradweg und die Fahrgastschiffe bringen Gäste von Nah und Fern. Mundelsheim verfügt über ein Freibad mit einzigartigem Ausblick auf die Weinberge. Traditionsreiche Feste wie das Weindorf, die Sichelhenket im August, das Fest auf dem Böckler, das Käsbergfest, die Mundelsheimer Weintage, der Pfingst- und Martinimarkt runden das breite Freizeit- und Veranstaltungsangebot ab.

Weitere Informationen

Gemeinde Mundelsheim
Hindenburgstraße 1, 74395 Mundelsheim
Tel. 07144 8177-0, gemeinde@mundelsheim.de
mundelsheim.de, [Instagram@gemeindemundelsheim](https://www.instagram.com/gemeindemundelsheim)
[Facebook@mundelsheim](https://www.facebook.com/mundelsheim)



Hessigheim

Hessigheim liegt zwischen Neckar und Weinbergen im Norden des Landkreises Ludwigsburg und ist auch aufgrund des Naturschutzgebietes Felsengärten längst kein Geheimtipp mehr. Die berühmten Felsengärten locken jährlich tausende Besucher und Kletterer an. Auf dem Rundwanderweg der Felsengartenkellerei kann Wissenswertes zum Weinbau erkundet werden – ein unvergessliches Erlebnis, das unbedingt durch eine anschließende Weinprobe in einem der Weingüter abgerundet werden sollte.

Der wunderschön gelegene Radweg, der unterhalb der Felsengärten mit »Schwung« über den Neckar und links des Flusses nach Besigheim führt, ist Teil des großen Neckartal-Radwegs. Um die Gegend „open air“ zu erleben, können Sie sich auch aufs Wasser begeben. Die Neckar-Schiffahrt (von Bad Cannstatt bis Heilbronn, mit einer Anlegestelle in Hessigheim) ist ein touristisches Ereignis, das man nicht verpassen sollte. Die Neckarlandschaft lassen sich aber auch per Kanu auf Augenhöhe erleben.

WeinKulTourer-Tipp: Hessigheimer Felsengärten

Die „Schwäbische Dolomiten“ ragen oberhalb eines Steilhanges über dem Neckar in die Höhe und bieten einen weiten Ausblick in die typische Landschaft des Mittleren Neckartales. Die Felsengärten bieten Klettermöglichkeiten in allen Schwierigkeitsgraden. Information: Bergwacht Bereitschaft Unterland, Tel. 07147 4137 oder Deutscher Alpenverein in Stuttgart, Tel. 0711 627004.

Weitere Informationen

Gemeinde Hessigheim
Besigheimer Straße 17, 74394 Hessigheim
Telefon 07143 8143-0, info@hessigheim.de, hessigheim.de



Enzansicht © Stuttgart Marketing



Besigheim

Besigheim – der einzige Erholungsort im Landkreis Ludwigsburg – liegt am Zusammenfluss von Neckar und Enz und zeichnet sich vor allem durch die wunderschönen Fachwerkbauten sowie durch die einzigartige Landschaft aus. Einmalig sind die beeindruckenden Steillagenweinberge, die den mittelalterlichen Stadtkern umgeben. Besonders sehenswert ist die historische Altstadt. Eine beeindruckende Stadtsilhouette mit schmucken Fachwerkhäusern, verschiedene Restaurants, Cafés und Geschäfte laden zum Verweilen in der Innenstadt ein. Zwei stattliche Wehrtürme aus der Staufenzeit, ein 1459 erbautes Fachwerk-Rathaus sowie die Stadtkirche mit dem berühmten Lindenholzhochaltar bieten Kulturbesiegerten viel zu entdecken.

Besigheim erhielt 2020 die Auszeichnung des Urlaubslands Baden-Württemberg zum „Weinsüden Weinort“. Bereits 2010 wurde Besigheim als „Deutschlands schönster Weinort“ von den Zuschauern einer MDR-Fernsehshow gewählt. Bekannt ist die Stadt auch für das „Besigheimer Winzerfest“, welches alle zwei Jahre im September stattfindet. An vier Tagen werden die Gewölbekeller in der Stadt geöffnet und bewirtet. Die vielen Weinstände, kulinarische Köstlichkeiten sowie zahlreiche musikalische Darbietungen runden das bunte Programm ab. Ein Höhepunkt stellt dabei der Historische Festumzug mit über 60 Gruppen.

Weitere Informationen

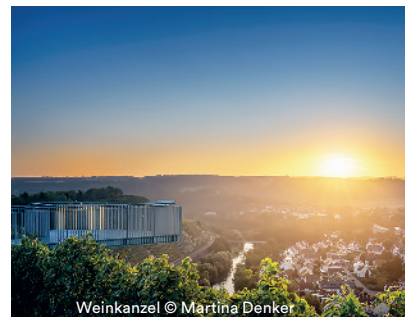
Touristinformation Besigheim, Marktplatz 12, 74354 Besigheim
Telefon 07143 8078-0, Tourismus@besigheim.de, besigheim.de

Weinsichten-Tour

Ausgangspunkt: Erligheim
Wegstrecke: 15 km
Dauer: ca. 4 Stunden
Schwierigkeit: mittel



Aussichts- und Steillagenerlebnisse zeichnen diese Rundtour aus, die mit schönen Weinorten, der „schönsten Weinrichtung Württembergs“ und zwei Weinkanzeln lockt. Im Zentrum der Wanderroute ergeben sich viele Möglichkeiten für Abstecher: Zum Beispiel über die Himmelsleiter in Deutschlands schönsten Weinort Besigheim.



Weinkanzel © Martina Denker

Wein-Tour

Ausgangspunkt: Stadthalle Besigheim
Wegstrecke: 30 km
Schwierigkeit: leicht



Erleben Sie diese einzigartige Radwandertour rundum Besigheim, mit Start an der Stadthalle Alte Kelter. Über die

Kirch- und Turmstraße dem Enztal-Radweg flussaufwärts bis Bietigheim folgen. Am Ende der Grünwiesenstraße links weiter der Großingersheimer Straße folgen. Nach ca. 3 km vor der Gärtnerei links. Nach weiteren 700 m dem Radweg nach rechts folgen. Nach Überquerung der Hauptstraße auf der Forststraße durch den Ort bis zu Kleiningersheimer Straße 100 m dem Weg ins Landschaftsschutzgebiet folgen. Dann vor den Weinbergen rechts, dann links und dem „Roten Punkt“ bis nach Kleiningersheim folgen. Am Ende der Abfahrt scharf rechts (Bodenmarkierungen beachten). Von dort über Pleidelsheim, Mundelsheim und Hessigheim zurück nach Besigheim.

WeinKulTourer-Tipp

In Besigheim können Sie an jedem Sonntag von April-Oktober um 11 Uhr an einem **Historischen Stadtrundgang** teilnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung.

Wein-Lese-Weg Tour 1

Marbach – Steinheim – Murr – Benningen



© Stuttgart Marketing

Die Rundwandertour bietet wunderbare Ausblicke auf die ummauerte Altstadt Marbachs, das schlossgleiche Schiller-Nationalmuseum und die Steilagenweinberge des Neckartals; sie führt an der Murr entlang und an den Resten einer Römerstraße in Benningen vorbei. Man passiert die drei literarischen Tafeln des Wein-Lese-Wegs über Eduard Mörike, dessen Jugend-

liebe die Benninger Pfarrerstochter war, über Otilie Wildermuth, die als Schriftstellerin vor allem durch ihre Jugendbücher bekannt wurde, und über Christina Margaretha Flattich, die ein Frauenideal des 18. Jahrhunderts widerspiegelt.

Streckenlänge: 11,5 km

Wanderzeit: ca. 3 Std.



Wein-Lese-Weg Tour 2

Steinheim – Kleinbottwar – Großbottwar



© Dieter Sukowski

Die Rundwandertour bietet Begegnungen mit einer Urmenschenfrau und einem Steppenelefanten, herrliche Ausblicke vom Benningen aus weit ins Land und beim Wandern entlang der Bottwar. Zu entdecken sind die drei literarischen Tafeln des Wein-Lese-Weges, nämlich über Johann Friedrich Schiller, Pate des Freiheitsdichters und selber eine „schillernde“ Persön-

lichkeit, über Ludwig Uhland, der mindestens einmal auf dem zur Burg Schaubeck gehörenden Weingut Wein bestellte, und über Johannes Nefflen, der ausgebreitete schwäbische Verwandtschaftsbeziehungen schildert.

Streckenlänge: 16,1 km

Wanderzeit: ca. 4 1/4 Std.

TIPP: Die Route des WeinKulTourers ermöglicht wandernd oder mit dem Bus 460 eine Verbindung zur Freizeitlinie Berg- und Talbus (Linie 467) und damit noch mehr Ausflugsmöglichkeiten in der Region.



Wein-Lese-Weg Tour 3

Großbottwar

Bei der Rundtour heißt es wandern inmitten von Weinbergen und durch den historischen Weinort Großbottwar mit liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern innerhalb der gut erhaltenen Stadtmauer. Vorbei kommt man an drei Tafeln des Wein-Lese-Weges über Thadäus Troll, der die Weinlese und die Menschen im Bottwartal beschreibt, über C. W-e, einem unbekanntem Autor, der von einem verhängnisvollen Jagdbesuch des jungen württembergischen Herzogs erzählt, und über Matern Feuerbacher, dem Großbottwarer Bauernführer im Bauernkrieg.

Streckenlänge: 8,5 km

Wanderzeit: ca. 2 1/4 Std.



Neben dem Wein-Lese-Weg mit seinen Rundtouren bietet das neu ausgeschilderte Wanderwegenetz in der Wein-Lese-Landschaft Marbach-Bottwartal sechs weitere Rundtouren, die zu einer Entdeckungsreise der Region einladen. Bei jeder Tour gibt es Besonderes zu erleben, es geht hinauf zu herrlichen Aussichtspunkten, entlang zahlreicher Wasserläufe und durch die historischen Weinorte. Gemütliche Restaurants, Weinstuben und Besenwirtschaften laden zu einer erholsamen Rast ein, und zahlreiche Grill- und Spielplätze liegen an den Wegen.

Gut zu wissen

Alle Streckenbeschreibungen mit Kartenausschnitten und Bushaltestellen sind im **Wanderführer der Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal** zu finden, der kostenlos unter marbach-bottwartal.de bestellt oder heruntergeladen werden kann. Hilfreich ist auch die **Freizeitkarte Marbach-Bottwartal**.

Burgentour

Länge: ca. 30 km

Anspruch: ***

Auf-/Abstieg: 312 hm

Start: Parkplatz an der Stadtmauer, Großbottwar (an der L1100)

Vom Bottwartal zum Schotzachtal – eine leichte Tour vorbei an den Burgen, die über der Wein-Lese-Landschaft Marbach-Bottwartal thronen und ihr Bild prägen.

Besonderheiten: Oberstenfeld Burg Lichtenberg, Burg- und Schloss Hohenbeilheitenstein, Burgruine Helfenberg, Burg Wildeck.

Tips: Altstadt Großbottwar, Oberstenfelder Ortskern mit Stiftskirche, Beilstein mit Schloss- und Burg Hohenbeilstein, Wunnensteinturm.

Karte, Streckenbeschreibung und gpx-Dateien:



Burg Lichtenberg © Dieter Sukowski

Sonnenuhren-Tour

Länge: ca. 40 km

Anspruch: **

Auf-/Abstieg: 505 hm

Start: Bahnhof Marbach a. N. (S-Bahn S4)

Unterwegs im östlichen Bottwartal – leichte Tour mit drei Anstiegen. Ein besonderes Erlebnis mit Entdeckungs-Radtour zu sechs Sonnenuhren in Deutschlands einziger Wein- und Literaturregion.

Besonderheiten: Sonnenuhren in Marbach an der Stadtmauer und am Tobias Mayer-Museum, zwischen Steinheim und Forsthof am Benning beim Aussichtspunkt und Rastplatz, in Gronau an der Kelter, in Großbottwar am Fachwerk-Rathaus und in Steinheim am Realschulgebäude.

Tips: Marbach mit den Literaturmuseen und dem Museumsquartier in der Altstadt, in Oberstenfeld die Stiftskirche mit Säulenkrypta, Großbottwar mit dem Fachwerk-Rathaus in der Altstadt, Urmensch-Museum und Museum zur Kloster- und Stadtgeschichte in Steinheim.

Karte, Streckenbeschreibung und gpx-Dateien:



Rathaus Großbottwar © Stuttgart Marketing

Türmetour

Länge: ca. 40 km

Anspruch: **

Auf-/Abstieg: 440 hm

Start: Bahnhof Marbach a. N. (S-Bahn S4)

Unterwegs im westlichen Bottwartal – eine leichte Tour mit drei Anstiegen. Bei dieser Tour begegnet man immer wieder einem der imposanten Türme in der Region Marbach-Bottwartal, die man teilweise besichtigen kann und die von oben einen herrlichen Ausblick bieten.

Besonderheiten: Oberer Torturm in Marbach, der kleine Turm vom Höpfigheimer Schlössle, der Wunnensteinturm bei Großbottwar, der Turm der Burg Hohenbeilstein in Beilstein und der Turm der Burg Lichtenberg in Oberstenfeld.

Tips: Katz- und Maus Brunnen in Murr, Höpfigheimer Schlössle (Privatbes.), Stadtführung in Marbach oder Großbottwar, Wunnensteinturm, Burg Hohenbeilstein (Turm zugänglich im Rahmen einer Stadtführung) mit Falknerei, Burgführung Burg Lichtenberg (Privatbes.).

Karte, Streckenbeschreibung und gpx-Dateien:



Hohenbeilstein © Andreas Oberlich

Tour zur Seherin von Prevorst

Länge: ca. 20 km.

Anspruch: ***

Auf-/Abstieg: 300 hm

Start: Parkplatz am Bürgerhaus in Oberstenfeld oder Parkplatz bei der Mehrzweckhalle in Gronau

Rad-Rundtour mit aussichtsreichen Momenten von Oberstenfeld nach Prevorst, zurück über das Bottwartal, die Ölmühlen nach Oberstenfeld-Gronau. **Besonderheiten:** Auf dem Radweg zur Gronauer Platte mit Aussicht ins Bottwartal, Prevorst mit Geburtshaus der „Seherin von Prevorst“ Friederike Hauffe (1801–1829), junges Bottwartal mit Ölmühlen. **Tips:** Einkehrmöglichkeiten in der Oberen Ölmühle Gronau, Justinus Kerners literarisches Werk „Die Seherin von Prevorst“, Stiftskirche mit Säulenkrypta in Oberstenfeld.

Karte, Streckenbeschreibung und gpx-Dateien:



© Tourismusgen. Marbach-Bottwartal



MTB Trails und Touren

Länge: ca. 12 km (Oberstenfeld)
oder 28 km (Beilstein)

Anspruch: ***

Auf-/Abstieg 274 hm

Start: Sportplatz Oberstenfeld-Gronau oder Parkplatz Burg
Hohenbeilstein

Karte, Streckenbeschreibung
und gpx-Dateien:



© Qingwei Chen

Oberstenfelder MTB-Runde
(bis Gronau) und Beilsteiner
MTB-Rundtour „Hoch hinaus“.
Ausgeschilderte Mountainbike-
Trail-Runden auf eigens für den
Mountainbike-Sport angelegten
Trails sowie Kombi-Touren wie die
„MTB Bike & Bus Shuttle Tour“.
Infos unter trailurfers-bw.de

Per Pedal zur Poesie, literarischer Radweg 05

Länge: ca. 32 km,

Anspruch: ***

Auf-/Abstieg 300 hm

Start: Bahnhof Marbach a. N. (S-Bahn S4)

Karte, Streckenbeschreibung
und gpx-Dateien:



© TMBV-Quepper

Eine Literarische Rundtour ab Mar-
bach – mit mehrere Anstiegen, aber
auch für weniger geübte Radfahrer
gut zu bewältigen – über Hohenas-
perg, Ludwigsburg, Neckarweihi-
ngen und zurück zu Schillers Geburts-
haus nach Marbach.

Besonderheiten: Auf den Spuren
von Friedrich Schiller, Ottilie Wilder-
muth, Christian F. D. Schubart,
Eduard Mörike, Justinus Kerner,

Tony Schumacher ... **Tipps:** Aussicht Schillerhöhe Marbach, Literatur-
museen und Museumscafé im Schiller-Nationalmuseum, Hohenasperg
mit Panoramaaussicht, Ludwigsburger Schloss und Blühendes Barock.

Alle Radtouren unter marbach-bottwartal.de und in der Radbroschüre.

Nur Sonn- und Feiertag

vom 01. Mai bis zum vorletzten Sonntag
im Oktober. Mit Fahrradbeförderung


S4	Stuttgart HBF	ab	09.08	11.08	13.08	15.08	17.08
S4	Marbach Bahnhof	an	09.35	11.35	13.35	15.35	17.35
S4	Backnang	ab	09.33	11.33	13.33	15.33	17.33
S4	Marbach Bahnhof	an	09.51	11.51	13.51	15.51	17.51
	Marbach Bahnhof	ab	09.59	11.59	13.59	15.59	17.59
	Marbach, Rielingshäuser Straße		10.00	12.00	14.00	16.00	18.00
	Erdmannhausen, Huober		10.01	12.01	14.01	16.01	18.01
	Erdmannhausen, Schweißbrücke		10.03	12.03	14.03	16.03	18.03
	Steinheim (Murr), Kelter		10.08	12.08	14.08	16.08	18.08
	Steinheim (Murr), Kleinbottwarer Str.		10.09	12.09	14.09	16.09	18.52
	Kleinbottwar		10.12	12.12	14.12	16.12	18.12
	Großbottwar, Waldstraße		10.15	12.15	14.15	16.15	18.15
	Großbottwar, Bachstraße		10.16	12.16	14.16	16.16	18.16
	Mundelsheim, Ottmarsheimer Straße		10.23	12.23	14.23	16.23	18.23
	Mundelsheim, Hessigheimer Straße		10.26	12.26	14.26	16.26	18.26
	Hessigheim, Gartenstraße		10.29	12.29	14.29	16.29	18.29
	Hessigheim, Sattlerei Eisele		10.30	12.30	14.30	16.30	18.30
	Besigheim, Neusatz		10.34	12.34	14.34	16.34	18.34
	Besigheim, Oberamteigasse		10.35	12.35	14.35	16.35	18.35
	Besigheim, Kelterplatz		10.37	12.37	14.37	16.37	18.37
	Besigheim, Bahnhof	an	10.42	12.42	14.42	16.42	18.42
RB18	Besigheim	ab	10.50	12.50	14.50	16.50	18.50
RB18	Stuttgart HBF	an	11.15	13.15	15.15	17.15	19.15
RB18	Stuttgart HBF	ab	10.43	12.43	14.43	16.43	18.43
RB18	Besigheim	an	11.05	13.05	15.05	17.05	19.05
	Besigheim, Bahnhof	an	11.14	13.14	15.14	17.14	19.14
	Besigheim, Kelterplatz		11.16	13.16	15.16	17.16	19.16
	Besigheim, Oberamteigasse		11.17	13.17	15.17	17.17	19.17
	Besigheim, Neusatz		11.19	13.35	15.35	17.35	19.35
	Hessigheim, Sattlerei Eisele		11.23	13.23	15.23	17.23	19.23
	Hessigheim, Gartenstraße		11.24	13.24	15.24	17.24	19.24
	Mundelsheim, Hessigheimer Straße		11.27	13.27	15.27	17.27	19.27
	Mundelsheim, Ottmarsheimer Straße		11.30	13.30	15.30	17.30	19.30
	Großbottwar, Bachstraße		11.31	13.31	15.31	17.31	19.31
	Großbottwar, Waldstraße		11.38	13.38	15.38	17.38	19.38
	Kleinbottwar		11.41	13.41	15.41	17.41	19.41
	Steinheim (Murr), Kleinbottwarer Str.		11.44	13.44	15.44	17.44	19.44
	Steinheim (Murr), Kelter		11.45	13.45	15.45	17.45	19.45
	Erdmannhausen, Schweißbrücke		11.49	13.49	15.49	17.49	19.49
	Erdmannhausen, Huober		11.51	13.51	15.51	17.51	19.51
	Marbach, Rielingshäuser Straße		11.53	13.53	15.53	17.53	19.53
	Marbach Bahnhof	an	11.59	13.59	15.59	17.59	19.59
S4	Marbach Bahnhof	ab	12.25	14.25	16.25	18.25	20.25
S4	Stuttgart HBF	an	12.52	14.52	16.52	18.52	20.52
S4	Marbach Bahnhof	ab	12.08	14.38	16.38	18.38	20.38
S4	Backnang	an	12.22	14.52	16.52	18.52	20.52





















Gruppen ab 15 Personen werden gebeten, sich rechtzeitig (mind.
2 Werktagen vorher) unter fmo-kundencenter@deutschebahn.com
anzumelden.



Nur Sonn- und Feiertag

vom 01. Mai bis zum vorletzten Sonntag
im Oktober. Mit Fahrradbeförderung

 Haltestelle zum Be- und Entladen von Fahrrädern

S3	Stuttgart HBF	ab	08.15	10.15	12.15	14.15	16.15
S3	Backnang	an	08.48	10.48	12.48	14.48	16.48
S4	Stuttgart HBF	ab	08.08	10.08	12.08	14.08	16.08
S4	Ludwigsburg	ab	08.24	10.24	12.24	14.24	16.24
S4	Backnang	an	08.52	10.52	12.52	14.52	16.52
	Backnang ZOB (Bstg 2A)		09.00	11.00	13.00	15.00	17.00
	- Etwiesenbrücke		09.01	11.01	13.01	15.01	17.01
	- Gerberstraße		09.02	11.02	13.02	15.02	17.02
	- Seminar		09.04	11.04	13.04	15.04	17.04
	- Rossbergstaffel		09.05	11.05	13.05	15.05	17.05
	Großaspach Lerchenstr.		09.08	11.08	13.08	15.08	17.08
	- Klöpferbach		09.10	11.10	13.10	15.10	17.10
	- Forstboden		09.11	11.11	13.11	15.11	17.11
	Kleinaspach Karlshof		09.13	11.13	13.13	15.13	17.13
	- Ortsmitte		09.16	11.16	13.16	15.16	17.16
	- Sonnenhof		09.17	11.17	13.17	15.17	17.17
	- Sinzenburg		09.19	11.19	13.19	15.19	17.19
	Oberstenfeld Lichtenberg		09.22	11.22	13.22	15.22	17.22
	- Lichtenberg Straße		09.25	11.25	13.25	15.25	17.25
	- Mineralfreibad		09.29	11.29	13.29	15.29	17.29
	- Katholische Kirche		09.30	11.30	13.30	15.30	17.30
	- Beilsteiner Straße		09.31	11.31	13.31	15.31	17.31
	- Lichtenberger Straße		09.32	11.32	13.32	15.32	17.32
	- Kreuzstraße		09.33	11.33	13.33	15.33	17.33
	460 Marbach (N)	ab	08.40	10.40	12.40	14.40	16.40
	460 Gronau Schule	an	09.11	11.11	13.11	15.11	17.11
	Gronau Schule		09.35	11.35	13.35	15.35	17.35
	- Krone		09.36	11.36	13.36	15.36	17.36
	- Prevorst Löwen		09.43	11.43	13.43	15.43	17.43
	- Prevorst Feuerwehr		09.44	11.44	13.44	15.44	17.44
	Gronau Prevorst Feuerwehr		10.02	12.02	14.02	16.02	18.02
	- Prevorst Löwen		10.03	12.03	14.03	16.03	18.03
	- Krone		10.09	12.09	14.09	16.09	18.09
	- Schule		10.10	12.10	14.10	16.10	18.10
	460 Gronau Schule	ab	10.14	12.10	14.10	16.10	18.10
	460 Marbach (N)	an	10.49	12.43	14.43	16.43	18.43
	Oberstenfeld Kreuzstraße		10.12	12.12	14.12	16.12	18.12
	- Lichtenberg Straße		10.13	12.13	14.13	16.13	18.13
	- Mineralfreibad		10.17	12.17	14.17	16.17	18.17
	- Katholische Kirche		10.18	12.18	14.18	16.18	18.18
	- Beilsteiner Straße		10.19	12.19	14.19	16.19	18.19
	- Lichtenberger Straße		10.20	12.20	14.20	16.20	18.20
	- Lichtenberg		10.25	12.25	14.25	16.25	18.25
	Kleinaspach Sinzenburg		10.27	12.27	14.27	16.27	18.27
	- Sonnenhof		10.29	12.29	14.29	16.29	18.29
	- Ortsmitte		10.30	12.30	14.30	16.30	18.30
	- Karlshof		10.33	12.33	14.33	16.33	18.33
	Großaspach Forstboden		10.36	12.36	14.36	16.36	18.36
	- Klöpferbach		10.38	12.38	14.38	16.38	18.38
	- Lerchenstraße		10.40	12.40	14.40	16.40	18.40
	Backnang Rossbergstaffel		10.43	12.43	14.43	16.43	18.43
	- Seminar		10.44	12.44	14.44	16.44	18.44
	- Etwiesenbrücke		10.46	12.46	14.46	16.46	18.46
	- ZOB		10.50	12.50	14.50	16.50	18.50
S4	Backnang	ab	11.03	13.03	15.03	17.03	19.03
S4	Ludwigsburg	an	11.36	13.36	15.36	17.36	19.36
S4	Stuttgart Hauptbahnhof	an	11.52	13.52	15.52	17.52	19.52
S3	Backnang	ab	11.11	13.11	15.11	17.11	19.11
S3	Stuttgart HBF	an	11.45	13.45	15.45	17.45	19.45

VVS-TagesTicket und GruppenTagesTicket

- Gültig ab Kauf/Entwertung/am Gültigkeitstag für beliebig viele Fahrten bis 7 Uhr am Folgetag
- Nicht übertragbar
- **GruppenTagesTickets** gelten für bis zu 5 Personen, Eltern fahren mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 17 Jahre; statt einer Person kann ein Hund/Fahrrad mitgenommen werden

EINFACH & GÜNSTIGER:
TagesTickets aufs Handy.

Am Wochenende und an Feiertagen werden Fahrräder in den S-Bahnen und Nahverkehrszügen kostenlos befördert.

Einfach mal jemanden kostenlos mitnehmen

Mit einem **VVS-Monats- oder JahresTicket** können Sie bis zu drei Kinder (6-17 Jahre) oder alle eigenen Kinder (6-17 Jahre) samstags, sonn- und feiertags gratis mitnehmen.

Noch besser fahren Sie mit einem **TicketPlus**. Denn Ticket Plus-Besitzer können neben den Kindern am Wochenende und an Feiertagen ganztägig sowie montags bis freitags ab 19 Uhr jeweils auch einen Erwachsenen mitnehmen.

Ausflugstipps auf vvs.de

Im VVS-Freizeitportal auf vvs.de finden Sie ausgewählte Ausflugstipps. Wenn Sie für Ihre nächsten Touren Ausflugsziele, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten oder Museen suchen, machen wir Ihnen zahlreiche Vorschläge und geben Ihnen die nötige Inspiration, das Freizeitangebot der Region in seiner Vielseitigkeit zu entdecken. Neben vielen nützlichen Details zeigen wir Ihnen dort natürlich auch, wie Sie umweltfreundlich, bequem und preiswert mit Bus und Bahn Ihr Freizeitziel erreichen.

→ vvs.de/freizeit

VVS-Service

Telefon: 0711 19449

→ vvs.de

 facebook.com/VVS

 twitter.com/VVS

 vvs_stuttgart

 youtube.com/VVS

Verkehrs- und Tarifverbund

Stuttgart GmbH (VVS)

Rotebühlstraße 121

70178 Stuttgart

Stand: Januar 2023. Änderungen vorbehalten.



**LANDKREIS
LUDWIGSBURG**

Hindenburgstr. 40

71638 Ludwigsburg

Tel. 07141 144-0